

Hans Alber von Ruggell, Bürger von Feldkirch, und seine Frau Clara verkaufen dem in Bendern wohnhaften Feldkircher Bürger Jos Wagner und seiner Frau Elsa zwei Mannmad Rietwachs ob Bendern für 7 Pfund und 5 Schilling Pfennig.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 6238. – Pg. 18,5/20 cm. – 2 Siegel (Lienhard Stöckli, Hans Vaistli) fehlen. – Rückvermerk (15. Jh.): Item per 2 mannmad^{a)} sol darumm^{a)} 7 lb. 5 B.; (18. Jh.): Kauff Brüeff. Zway Mammad Rüed ob Benderen gelegen vmb 7 lb. 5 Schilling d. entzwischen Johanness Alber, Burger zu Veldtkürch, als Verkäufferen vnd Joss Wagner von Benderen alss Käuffer. Anno 1426.

Regest: Kleiner, Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 46 (1909) Nr. 130.

l¹ Jch^{b)} Hanns Alber von Ruggäll¹ burger ze Veltkirch² vnd ich Clâr sin elich wibe l² vergehent offenlich mit vrkünd diss brieffs, das wir wolbedächts sinnes vnd l³ mütes mit Lienhart Stöklis³ des stattammans ze Veltkirch vnd mit Hannsen l⁴ Vaisstlis des amptmanns am Eschnerberg⁴ baidere gûnst willen vnd handen recht l⁵ redlich vnd aigenlich verkofft vnd ze koffent geben haben ains ewigen kouffs l⁶ dem frommen Josen Wagner sesshaft ze Bendern⁵, och burger ze Veltkirch, vnd l⁷ Elsen sim elichen wib vnd allen jren erben vnd nâchkommen vnd geben jn also ze l⁸ koffent mit krafft diss brieffs vnsere aigenn zwai mannsmad rietwachs gelegen l⁹ ob Bendern in den medern, stossent vsswert an den Rin⁶, jnwert ans Affen vnd ans l¹⁰ Marxers gût, vnnen an Hûgen Marxers vnd an Siglis mad, oben an Dieprechtz l¹¹ mad, jn den marken mit grûnd vnd grât mit wunn mit waid mit steg mit weg l¹² mit allen nutzen frûchten vnd zûgehörden vnd och für ledig vnd los bis an l¹³ sechs phenning, die jârlich ze jârzit dârab gând vnd gân sond. Vnd ist der koff l¹⁴ beschehen vmb siben phûnd vnd fünf schilling Costentzer phennig, dero wir l¹⁵ von jn gewert vnd bezalt sind. Vnd sôllen wir vnd vnsre erben jro vnd ir erben diss l¹⁶ kôffs vnd aller uorgescribner ding gût wêren sin vff gaistlichen vnd weltlichen l¹⁷ gericht nâch recht. Vnd ze warem offemm vrkünd vnd gûter gezûgknüsse l¹⁸ so haben wir die obgenamten Lienharten Stöklin stattaman ze Veltkirch vnd Hanss l¹⁹ Vaisstlin amptman am Eschnerberg ernstlich erbitten, daz sy baid jrû jnsigel, jn l²⁰ selb vnd jren erben ône schaden, für vns gehenkt hât^{c)} an den brief, darunder wir l²¹ vns vnd vnsre erben aller uorgescribner ding verbûnden haben. Geben am samsstag l²² vor sant Jôrygen tag nâch Crists gebürt vierzehenhûndert vnd zwaintzig l²³ vnd jm sechssten jâren.

^{a-a)} Lesart unsicher. – ^{b)} Initiale J 6 cm lang. – ^{c)} A, anstatt hânt.

¹ Ruggell. – ² Feldkirch, Vorarlberg (A). – ³ Lienhard Stöckli, zw. 1414-1425 als Stadttammann von Feldkirch erw. – ⁴ Eschnerberg: Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg. – ⁵ Bendern, Gem. Gamprin. – ⁶ Rhein, Fluss.